

n87 Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley aus tonreichem Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-A07	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Wald, vereinzelt Acker	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley; Böden örtlich pseudovergleyt, stellenweise kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	tonreicher Auenlehm	
Bodenartenprofil	Tu2–T(Tu3), Gr–G0–2(3)	>10 dm
Karbonatführung	stellenweise kalkhaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	Tla2, Tlb2, Tlc2, Tlla2, Tllb2, Tllc2, Tllb3, Llla2, LT4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, im Übergang zum Hang, Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (480–550 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in den Talsohlen des Albvorlands